

DEUTSCHLAND

Die Seebadeanstalt Holtenau

Am 3. Juni 2017 begann die öffentliche Badesaison in der Seebadeanstalt in Holtenau. Bis Anfang September konnten die Besucher jeweils nachmittags die Anlage bei freiem Eintritt nutzen. Rettungsschwimmer sorgten für Sicherheit und fast 40 freiwillige Helfer für klare Verhältnisse. Bis zum Ende der Saison haben fast 7.500 Badegäste den Sprung in die Förde gewagt.



Ein Bericht von Käthe Baade

[Die Seebadeanstalt Holtenau 2017](#)

Nun schon zum fünften Mal begann das Jahr 2017 mit dem Neujahrsbaden mit vielen mutigen Eisbadern und zahlreichen Zuschauern. Ralf, Arndt und Barbara haben die Organisation übernommen und der Freundeskreis hat nach dem Eintauchen zum Punsch und zu Schmalzbroten eingeladen.

Dabei waren auch unsere 30 aktiven Winterbader aus dem Freundeskreis, die von Oktober 2016 bis April 2017 regelmäßig zu verschiedenen Zeiten den Sprung ins eiskalte Wasser wagen. Am 4. Februar 2017 sind sie dann noch einmal gemeinsam eingetaucht und anschließend mit heißem Punsch versorgt worden.

Zur Tradition für den Freundeskreis ist auch das Grünkohlessen im Februar in der Hafenvirtschaft geworden. Es hat zum vierten Mal stattgefunden. Mit 46 Personen ist es ein gelungener lebendiger Abend geworden, bei dem sich alle etwas näher kennenlernen konnten. Es kommen noch ständig neue Leute hinzu, die sich als Helfer und Stegmentoren einbringen wollen. Mit den winterlichen Aktionen ist das Kennenlernen gegeben und es bleibt der Zusammenhalt über die Wintermonate erhalten. Außerdem bietet sich bei unseren monatlichen Versammlungen im Seebad die Gelegenheit zum Austausch und zur Planung unserer Aktionen.

Einmal jährlich findet das große Reinemachen vor der Eröffnung statt. Für den 13. Mai 2017 haben sich wieder 15 Helfer eingefunden und vorher sind dann auch schon andere wie Claus und Walter mit dem Plankenreinigen tätig gewesen

oder Reeno mit dem Anbringen der Leitern. Einige von uns haben geholfen, die maroden Planken auszutauschen und mit Hilfe von Profis, ist auch die Treppe zum Wasser mit einer Stufe versehen worden. Den letzten Schliff nach dem unserem Putzen hat dann Michael, unser Malermeister, gegeben, der mit einem Azubi die Wände und Geländer gestrichen hat, so dass unser Seebad zur Eröffnung in vollem Glanz erstrahlte.

Michael, unser Websitespezialist, hat Fotos gemacht und gesammelt, die er mit Reeno auf unseren neuen Kundenstopper angebracht hat. Am 1. Juni 2017, dem Tag der Eröffnung, konnten wir unseren kunstvoll gestalteten Kundenstopper am Eingangstor positionieren. Viele Fotos zeigten uns Helfer aus dem Freundeskreis bei der großen Putzaktion und so bekamen wir viel Lob von unseren Badegästen für unseren erfolgreichen Einsatz.

Leider war aber der Sommer 2017 vom Wetter her nicht schön. An vielen Tagen haben wir das Bad früher geschlossen, da es den Stegmentoren einfach zu kalt war und keine Badegäste kamen. Da halfen dann auch nicht der heiße Tee und die warmen Decken.

Einen außergewöhnlichen Anlass, die Badegäste aus dem Wasser zu ordern, hatte unser Rettungsschwimmer Hauke an dem wunderschönen Sommertag am 14. Juli, da durch die Havarie eines mit Holz beladenen Frachtschiffes direkt vor der Seebadeanstalt einige riesige Holzpakete von dem Schiff in Richtung Seebad trieben. Die Gefahr für die Schwimmer, von Holzstämmen getroffen zu werden, war zu groß. Alle Gäste beobachteten fasziniert die Sicherung des Havaristen und die Bergung des Treibguts. Das war wirklich ein aufregendes Ereignis mit einem wohl noch guten Ende.

Wegen des durchgehend schlechten Wetters hatte der Freundeskreis beschlossen, zum hoffnungsvollen Ausgleich die Saison bis zum 17. September zu verlängern, leider mit mäßigem Erfolg, was das Wetter und die Anzahl der Badegäste anging.

Ab Oktober ging es dann im Seebad mit den Winterbadern weiter. Michael Rogge übernimmt als der aktivste Winterbader den Posten als Winterbader-Obmann.

Am 7. Oktober 2017 wollten wir eigentlich das Seebad gemeinsam winterfest machen und uns anschließend mit einer heißen Erbsensuppe belohnen, beides musste aber ausfallen wegen Dauerregens. So haben wir die Aufgaben in kleinen Aktionen später erledigt.

Die letzte Veranstaltung im Kalenderjahr ist immer der Lebendige Adventskalender. Da gibt es ein eingespieltes Team von Helfern, wie Regina und Hanne, die für die Stehtische und die Dekoration sorgen. Barbara ist für die Schmalzbrote zuständig und viele backen leckere Kekse. Meine Aufgabe ist das Ansetzen des Punsches und ich darf als Sprecherin des Freundeskreises die Moderation und das Vorlesen einer Adventsgeschichte übernehmen. Wir singen mit Gitarrenbegleitung von Jutta Adventslieder. Weil auch in diesem Jahr wieder sehr viele Leute gekommen sind, schallen die Lieder weit über die Förde. Der Kerzen beleuchtete Steg verbreitet eine anheimelnde Atmosphäre und lockt viele Besucher an.

Der Freundeskreis besteht jetzt schon 5 Jahre und inzwischen haben sich feste Strukturen und Traditionen entwickelt. Jeder einzelne aus unserem großen Kreis von 69 Personen ist mit Eifer dabei und die Freude und die Begeisterung für unsere Seebadeanstalt ist immer noch zu spüren. Wir danken der Lighthouse Foundation nach wie vor dafür, dass sie die Seebadeanstalt gerettet hat und uns allen kostenlos zur Verfügung stellt.

Käthe Baade ist Sprecherin des Freundeskreises Seebadeanstalt Holtenau, dem etwa fünfzig engagierte Bürger überwiegend aus Holtenau angehören.